

„Classic“ trifft Moderne

Feine, elegante Farbnuancen prägen die Atmosphäre

Im südhessischen Roßdorf erfüllte sich eine Familie mit zwei Kindern den Traum vom Eigenheim – 2012 wurde das moderne, klar strukturierte Einfamilienhaus fertiggestellt. Die geradlinige Architektur mit den dunklen Fenstern überzeugt genauso wie die gelungene Farbkonzeption.

Architektin Sybille Abel vom Caparol FarbDesignStudio wurde schon während der Rohbauphase in die Farbplanung mit eingebunden. Grundlage für die Konzeption war eine Kollektion, die durch ihre hellen, subtilen Farbstimmungen der Familie besonders gefiel.

Die Classic-Kollektion besteht aus einem Gestaltungsfächer und einer Broschüre. Der Fächer ist analog zum Caparol-Trendfächer aufgebaut: zehn vollflächigen Farbtonseiten folgen fünf Farbharmonien, die beispielhafte Kombinationen mit Teppichböden und Holzoberflächen zeigen: sozusagen fertige Rezepte für ganzheitliche Raumgestaltungen. Insgesamt gibt es sechs Farblinien mit jeweils zehn Farbtönen, die immer von verschiedenen Weißnuancen ausgehen. Dezenteste Abstufungen zur weißen Basis in zwei Farbrichtungen, plus kräftige und dunkle Akzenttöne, bilden jeweils eine Farblinie mit wohlklingenden Namen: „silence“, „rendezvous“, „vintage“, „distance“, „impression“ und „ambiance“. Alle Farblinien wirken ruhig und zurückhaltend, aber auch klassisch und elegant – ideal für Menschen die das Understatement bevorzugen und denen die Trendkollektion zu farbintensiv und zu dominant in den eigenen Räumen erscheint. Wie fein und wohltuend die „leisen“ Farbstimmungen der sechs Classic-Farblinien tatsächlich wirken, zeigen schon die Fotobeispiele der Broschüre.

Diese Bilder und auch die sanften, verhüllten Farbtöne der Classic-Kollektion sprachen die Familie an. Denn zu dem puristischen Architekturstil wünschte sie sich auch nur ein gewisses Maß an Farbe. Nach dem Motto „Weniger ist mehr“ sind Farbakzente sparsam und ganz bewusst eingesetzt worden. Alle ausgewählten Farben stammen aus dem Classic-Fächer, der als kreative Basis für die ganz persönliche Farbgestaltung diente. Die Farbtöne sind mit Unterstützung von Sybille Abel frei aus ganz unterschiedlichen Farblinien kombiniert worden.

Der kräftigste Akzentfarbton betont im Erdgeschoss den zentralen Kubus in einem gedämpften Beerenrot. Diese Farbe macht Appetit und lädt ein, im angrenzenden Essbereich am großen Holztisch Platz zu nehmen. Einen spannenden Kontrast zum gewichtigen und dunklen Rotviolett bildet im Essbereich das hellgrundige Aquarell an der Wand mit seiner leichten, zarten Anmutung. Es scheint fast so, als würden sich in diesem Bild auch zufällig die Farbverhältnisse des Hauses widerspiegeln: viele helle und neutrale Töne kombiniert mit wenigen Akzenten. Türen, Zargen und die meisten Wandflächen sind nämlich in Hell-Weiß gehalten. Dazu setzen sich die anthrazitfarbenen Fenster kontrastreich ab, und auch der hochwertige Eichenparkettboden, der sich durchgängig durchs Haus zieht.

Einen besonderen Blickpunkt bildet der Kamin im Erdgeschoss, der die großzügige Fensterfront unterteilt. Der dunkelgraue Kaminkubus mit der beige-grauen Schornsteinverkleidung stellt eine deutliche Zäsur zwischen den Fenstern dar. Gleichzeitig trennt der Kamin auch den Essbereich vom angrenzenden Wohnbereich mit beigem Sofa ab. Accessoires, wie weiche Kissen und bauchige Glasvasen in unterschiedlichen Violett- und Rosétönen, bringen Sanftmut und Leichtigkeit ins Spiel. Sie schaffen eine optische Brücke zum zentralen Kubus (3D Flamenco 70) und dem Essbereich. Warme Töne des Rotspektrums markieren sowohl den behaglichen Ess- als auch den gemütlichen Wohnbereich, dem eigentlichen „Herzstück“ des Hauses, denn hier findet das Familienleben hauptsächlich statt.

Im Obergeschoss wird der beige-graue Farbton als Akzentwandfarbe aus dem Erdgeschoss aufgegriffen. Kombiniert werden hier jedoch frische gelbgrüne Farbtöne, die den Raum aufgeweckt und klar erscheinen lassen. Gerade der zarte Gelbton der Wände strahlt besonders intensiv im Kontrast zum lehmig wirkenden Beige. Der klassische Sessel in Maigrün unterstreicht die frühlingshafte Farbstimmung.

Im Bad dagegen geht es eher kühler und sachlicher zu. Anthrazitfarbene Steinfliesen, Holzeinbauten und ein frischer, kühler Grünton an der Wand prägen das Ambiente. Auch hier ist ein Naturbezug durch Materialauswahl und Farbe spürbar.

Obwohl die Farbakzente im Obergeschoss anders als im Erdgeschoss gewählt sind, so zieht sich doch eine ruhige, natürliche Farbatmosphäre konsequent durch das Haus. Die Farbpalette des Classic-Fächers zeigt mit diesem Beispiel, dass die

Farben sowohl für klassische und traditionelle Raumsituationen geeignet sind, als auch hervorragend für moderne, zeitgemäße Architektur. In diesem Fall schaffen die sanften, verhüllten Classic-Farbtöne auch eine ruhige, klare Basis für das sowieso schon „bunte“ und turbulente Familienleben im Haus.

Martina Lehmann

Bautafel:

Objekt:	Einfamilienhaus in Roßdorf
Architekturbüro:	planungsgruppe DREI, Nieder-Ramstadt
Produkte:	Indeko plus
Farbtöne:	3D Malachit 25, 3D Palazzo 45, 3D Melisse 90, 3D Granit 15, 3D Flamenco 70, 3D Hell-Weiß

Infokasten:

Architekten, Planern und Fachhandwerkern stehen Gestaltungsmittel zur Verfügung, die die Wohnwelten der „Classic“-Kollektion anhand konkreter Anwendungsbeispiele darstellen und Inspiration bieten für die zeitlose Farb- und Raumgestaltung.

Broschüre und Farbtonfächer gibt es als Set zu bestellen bei www.caparol-shop.de für 17,85 Euro (Bestell-Nr. 876901).

Bildtexte:

Classic_Umsetzung_Rossdorf_Haupt_02



Das Bad wirkt natürlich, besonders durch die Materialien Holz, Steinfliesen und Leder. Das frische, kühle Grün der Wände (3D Malachit 25) unterstreicht diesen Eindruck.

Classic_Umsetzung_Rossdorf_Haupt_03



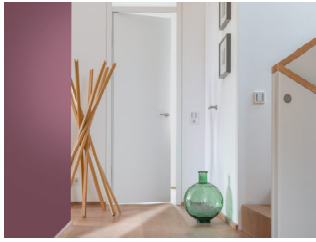
Aufgeweckt und klar erscheint der Flurbereich des Obergeschosses in beigegrauer und hellgelber Farbigkeit (3D Palazzo 45 und 3D Melisse 90). Der klassische, grüne Sessel lässt das Ambiente jung und frühlingshaft wirken.

Classic_Umsetzung_Rossdorf_Haupt_06



Eine warme, behagliche Stimmung vermittelt der gedämpfte, rotviolette Kubus (3D Flamenco 70) im Essbereich, von dem sich das zarte, helle Aquarellbild besonders schön abhebt.

Classic_Umsetzung_Rossdorf_Haupt_07



Türen, Zargen und die meisten Wände sind strahlend weiß gestrichen. Sie lassen die Akzentwände besonders gut zur Geltung kommen.

Classic_Umsetzung_Rossdorf_Haupt_10



Der dunkelgraue Kamin (3D Granit 15) vor der beigegrauen Schornsteinverkleidung (3D Palazzo 45) setzt eine deutliche Zäsur zwischen der großen Fensterfront und trennt optisch gleichzeitig den Ess- vom Wohnbereich.

Classic_Umsetzung_Rossdorf_Detail_29



Weiche Kissen und bauchige Glasvasen in unterschiedlichen Violett- und Rosetönen bringen Behaglichkeit und Leichtigkeit ins Spiel. Sie schaffen eine optische Brücke zum zentralen Kubus im Farbton 3D Flamenco 70 und dem Essbereich.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Blitzwerk